

**Vorbericht zum
Wirtschaftsplan 2023
für den
Eigenbetrieb Kurverwaltung
der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz**

Grundlagen des Eigenbetriebes

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, wurde der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“, im Wege der Sachkapitaleinlage, zum 01.01.2003 gegründet. Aktuell firmiert er unter der Bezeichnung „Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz“. Er wird durch eine/n bestellte/n Betriebsleiter*in geleitet, der/die Bürgermeister*in der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz ist Dienstvorgesetzte/r. Der § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde regelt die Bildung eines beschließenden Ausschusses, welcher die Bezeichnung „Betriebsausschuss“ führt und für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes zuständig ist. Er besteht aus sieben Gemeindevertreter*innen.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Betreibung und Verwaltung der kommunalen Einrichtungen für den Tourismusbetrieb der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz zwecks Erfüllung und Weiterentwicklung der mit dem Tourismus verbundenen Aufgaben in der Gemeinde und der sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Dazu gehört die Bewirtschaftung aller Grundstücke und Gebäude, die als Sondervermögen dem Eigenbetrieb zugeordnet sind.

Erträge werden vorrangig durch die Erhebung der Kurabgabe erzielt und durch wirtschaftliche Betätigungen wie den Verkauf von Informations- und Kartenmaterial, Merchandisingprodukten und Tickets, die Vermittlung von Unterkünften und Dienstleistungen Dritter, die Erhebung von Nutzungsgebühren und anderes ergänzt. Durch den zugehörigen Wirtschaftshof werden neben den Arbeiten für die Kurverwaltung auch Leistungen für Dritte erbracht und damit Erlöse generiert. Die Erhebung von Kurabgabe und Fremdenverkehrsabgabe erfolgt auf der Grundlage entsprechender Satzungen, die Abgabesätze sind kostendeckend kalkuliert.

Die Erlössituation ermöglicht es, die Aufgaben des Eigenbetriebes zu erfüllen. Das Wirtschaftsjahr ist das Haushaltsjahr der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz und damit das Kalenderjahr.

Im Eigenbetrieb Kurverwaltung sind zwei langfristige und wichtige Verträge angesiedelt. Der Leistungsvertrag mit der Vorpommerschen Landesbühne regelt die Bewirtschaftung der Ostseebühne und des zugehörigen Theaters „Blechbüchse“. Seit 2011 ist die Kurverwaltung auch zuständig für die Betreibung des Wasserwanderrastplatzes und hat zu diesem Zweck einen langfristigen Betreibervertrag mit dem Yachtclub Zinnowitz abgeschlossen.

Ausgangssituation zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023

Nachdem der Eigenbetrieb im Jahr 2018 in eine erhebliche wirtschaftliche Schieflage geraten war, wurde im Jahr 2019 der Weg zurück zu einer soliden Wirtschaftsführung gefunden. Im Ergebnis konnte das Wirtschaftsjahr mit einem Überschuss abgeschlossen werden. Die touristischen Jahre 2020 und 2021 wurden bestimmt durch die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Restriktionen für die touristischen Anbieter, die von Auslastungs- und Zugangsbeschränkungen bis zu einem kompletten Beherbergungs- und Betriebsverbot reichten. Die Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb der Kurverwaltung waren erheblich. Das Jahr 2022 war geprägt durch die Rückkehr zur Normalität, wobei aber im Hinblick auf die touristische Auslastung das Vorcoronaniveau noch nicht wieder erreicht werden konnte. Verringerten Umsatzerlösen, insbesondere aus der Kurabgabe, standen deutlich gestiegene Kosten gegenüber, so dass das Wirtschaftsjahr mit einem sehr deutlich negativen Ergebnis abschließt.

Das Wirtschaftsjahr 2023

Dem vorliegenden Wirtschaftsplan liegt die Annahme zugrunde, dass ein normaler Tourismusbetrieb ganzjährig möglich sein wird. Die gesamtwirtschaftlichen und -gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind geprägt durch eine hohe Inflation und daraus resultierende stark steigende Preise auf der Beschaffungsseite. Die Gemeinde Zinnowitz ist involviert in die Modellregion Stadt Wolgast-Insel Usedom. Im Rahmen dieser Modellregion soll zum 01.04.2023 eine gemeinsame, einheitliche Kurabgabebesatzung für alle prädikatisierten Orte der Insel eingeführt werden, die auch den ÖPNV inkludiert. Mit dieser Satzung steigt der Kurabgabesatz und zahlreiche Befreiungstatbestände entfallen.

wichtige, einnahmerelevante Änderungen in der Satzung

	alte Satzung	neue Satzung
Kurabgabe Vollzahler	ab 17 Jahre	ab 6 Jahre
Hauptsaison	01.05. – 30.10. - 2,50 €	01.04. – 30.10. - 2,70 €
Nebensaison	01.11. – 30.04. - 1,50 €	01.11. – 31.03. - 2,00 €
Hunde ganzjährig	0,50 €	0 €
befreit:	Kinder unter 17 Jahren Behinderte (80 %) + Begleitperson	Kinder unter 6 Jahren
zzgl. ÖPNV-Umlage		+1,20 €

In Summe ergeben sich so deutlich erhöhte Einnahmen aus der Kurabgabe, welche auch dringend nötig sind um den Aufwuchs an Kosten zu kompensieren. Angestrebt wird ein ausgeglichenes Ergebnis. Die geplante ÖPNV-Umlage wird in der Planung als durchlaufender Posten behandelt und erscheint daher weder in den Erträgen noch in den Aufwendungen. Die prognostizierten Zahlen orientieren sich stark an den Erfahrungen der vorangegangenen Wirtschaftsjahre. In den dargestellten Tabellen werden die „Coronajahre“ nicht berücksichtigt. Vielmehr wird der Vergleich zum letzten unter „Normalbedingungen“ verlaufenen Wirtschaftsjahr 2019 hergestellt

Jahresergebnis

Bei Erträgen in Höhe von 3.489,2 T€ und Aufwendungen von -3.479,6 T€ wird ein Jahresüberschuss von 9,6 T€ erwartet. Der operative Cash Flow beträgt 158,6 T€.

Entwicklung der Jahresergebnisse in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge	2.925,3	2.805,7	3.489,2	3.528,3	3.590,0	3.639,7
Aufwendungen	-2.789,7	-3.127,2	-3.479,6	-3.514,9	-3.574,2	-3.638,5
Jahresergebnis	135,6	-321,4	9,6	13,3	15,7	1,2
zahlungswirksam	271,6	-158,8	158,6	162,3	164,7	150,2

Erträge

Die Umsatzerlöse sollen rund 3.270,2 T€ betragen, die sonstigen betrieblichen Erträge ohne Sonderposten 17,0 T€.

Entwicklung verschiedener Erträge in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	2.637,8	2.510,2	3.231,2	3.270,3	3.332,0	3.381,7
sonstige betriebliche Erträge	41,5	54,5	17,0	17,0	17,0	17,0
Auflösung von Sonderposten	246,0	241,0	241,0	241,0	241,0	241,0

Hauptumsatzträger bleibt die Kurabgabe. Es wird davon ausgegangen, dass die Übernachtungszahlen im Ort das Niveau des Jahres 2022 bestätigen werden. Die Fremdenverkehrsabgabe wird auf Höhe des Jahres 2022 erwartet.

Entwicklung verschiedener Umsatzerlösträger in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kurabgabe	2.065,9	1.901,9	2.496,3	2.529,0	2563,0	2.607,0
Fremdenverkehrsabgabe	70,7	70,3	70,5	71,5	72,5	73,5
Strandkorb- und Gewerbegebühren	61,2	87,2	91,0	91,0	100,0	100,0
Provision Zimmervermittlung	5,5	4,7	4,5	4,2	4,0	3,8
Provisionserlöse	13,1	13,4	13,2	13,6	14,0	14,4
Verkaufserlöse Service	14,8	12,1	13,0	14,5	16,0	17,5
Verkaufserlöse Infomaterial	7,9	7,4	7,5	7,8	8,1	8,4
Erlöse Homepage	17,5	15,7	15,8	16,5	17,0	17,5
Erlöse aus Veranstaltungen / Märkte	94,8	123,6	120,0	120,0	122,5	122,5
Hafen	27,6	29,1	30,0	31,1	32,2	32,8
Erlöse Bauhof	103,8	95,0	93,0	94,5	96,0	97,5
Eigenanteil Gemeinde Kurabgabe	123,0	123,0	250,0	250,0	250,0	250,0

Die Strandkorb- und Gewerbegebühren aus der Strandbewirtschaftung bleiben relativ stabil aufgrund der bestehenden Verträge und Gebührensatzungen. Die Gewerbe wurden aktuell neu vergeben, ein Erlöszuwachs ließ sich dabei nur in sehr geringem Umfang realisieren. Die Strandkorbvermietung unterliegt einer entsprechenden Gebührensatzung. Im Jahr 2025 steht die Neuvergabe der Gestattungen an, und eine Umstellung der Verträge auf privatwirtschaftliche Entgelte einhergehend mit einer Ertragsverbesserung wird möglich.

Die Bedeutung der Zimmervermittlung wird in den nächsten Jahren weiter abnehmen, da immer weniger Gäste die Kurverwaltung als Vermittler zwischenschalten. Stabil bleiben die Provisionserlöse aus dem Verkauf bzw. der Vermittlung von Leistungen Dritter.

Mit der Einführung der neuen Kurabgabebesatzung steigt auch der Eigenanteil der Gemeinde. Dies resultiert aus der Anpassung der der Satzung zugrunde liegenden Kalkulation. In der alten Satzung wurde kalkulatorisch mit einem Übernachtungsäquivalent von 14 Tagen je Einwohner/in gerechnet, der neuen Kalkulation liegen inseleinheitlich 28 Tage zugrunde.

Die sonstigen Erlöse bestanden in den zurückliegenden Jahren hauptsächlich aus einer Ausgleichszahlung der Gemeinde Zempin resultierend aus einem Gebietstausch (25 T€ p.a.). Diese Zahlungen liefen im Jahr 2022 aus.

Aufwendungen

Die Aufwendungen werden in einer Höhe von insgesamt -3.479,6 T€ prognostiziert. Sie verteilen sich auf folgende Positionen

Entwicklung verschiedener Aufwandspositionen in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Material- und Wareneinkauf	-483,3	-387,2	-476,3	-500,1	-513,9	-527,7
Personalaufwand	-821,4	-841,6	-978,0	-1.008,2	-1.028,3	-1.048,9
Abschreibungen	-382,0	-403,6	-390,0	-390,0	-390,0	-390,0
sonstige Aufwendungen	-1.092,6	-1.489,3	-1.628,8	-1.610,1	-1.635,6	-1.665,5
Zinsen	-6,3	-1,6	-2,4	-2,4	-2,3	-2,3

Material- und Wareneinkauf

Die Aufwendungen für bezogene Waren repräsentieren hauptsächlich den Einkauf von Artikeln die im Haus des Gastes verkauft werden.

Die bezogenen Leistungen setzen sich zusammen aus den Kosten für Veranstaltungen, den Kosten aus dem Betreibervertrag für den Wasserwanderrastplatz und den Kosten für die Betriebsleitung. Für die Veranstaltungsorganisation wird mit deutlich steigenden Kosten gerechnet, da keinerlei Restriktionen mehr bestehen. Angestrebt wird das Vor-Corona-Niveau. Die Kosten für die Betriebsleitung repräsentieren die Lohnkosten für den Betriebsleiter. Seine gesamten Bezüge erhält er über den Eigenbetrieb Sportschule, welcher diese dann zur Hälfte umsatzsteuerfrei an die Kurverwaltung weiter berechnet.

Entwicklung der Kosten des Material- und Wareneinkaufs in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
bezogene Waren	-25,2	-20,6	-16,4	-17,2	-18,0	-18,8
bezogene Leistungen	-458,1	-366,6	-459,9	-482,9	-495,9	-508,9
<i>davon: Veranstaltungen</i>	-382,6	-287,7	-376,0	-396,0	-406,0	-416,0
<i>Betrieb Wasserwanderrastplatz</i>	-31,7	-32,3	-35,0	-37,0	-39,0	-41,0
<i>Kosten Betriebsleitung</i>	-43,8	-46,6	-48,9	-49,9	-50,9	-51,9

Personal und Personalaufwand

In den Jahren 2019 und 2020 wurde die Personalstruktur in der Kurverwaltung durch die neue Betriebsleitung verändert. Alle Leistungen, die für Gäste erbracht werden, sind nun im „Haus des Gastes“ konzentriert. Dafür wurden Arbeitsplätze aus der Bibliothek in den Servicebereich verschoben. Eine möglichst permanente Besetzung im Backoffice hat die telefonische Erreichbarkeit deutlich verbessert mit gleichzeitiger Option, bei Belastungsspitzen unterstützend am Servicecounter tätig zu werden. Die Organisation wurde insgesamt gestrafft und das Gesamtbeschäftigungsvolumen reduziert. Um die Abläufe im Wirtschaftshof effizienter zu gestalten und die Betriebsleitung zu entlasten, soll perspektivisch die Stelle eines Technischen Leiters geschaffen werden. Diese wurde in den Stellenplan aufgenommen.

Darüber hinaus wird angestrebt die Bereiche Kurkartenkontrolle und Wirtschaftshof temporär über geringfügige Beschäftigungsverhältnisse zu stärken. Die prognostizierten Personalaufwendungen berücksichtigen dies. In der Kurverwaltung gibt es zwei Auszubildende.

Entwicklung der Personalaufwendungen in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl Stellen	23	20	21	21	21	21
Stellenbesetzung in VTÄ	17,0	16,4	16,71	17,4	17,4	17,4
Auszubildende	1	2	2	2	2	2
Löhne und Gehälter	-655,1	-673,3	-774,0	-797,2	-813,1	-829,4
soziale Abgaben	-166,3	-168,3	-204,0	-211,0	-215,2	-219,5
Personalaufwendungen	-821,4	-841,6	-978,0	-1.008,2	-1.028,3	-1.048,9

Organigramm

LEITUNG						
1.	Betriebsleiter/in 19,5 Std - EG 12 - 0,5 VTÄ <i>besetzt</i>					
2.	SERVICE Leiter/in Service 39 Std - EG 7 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>		KULTUR	MARKETING / IT	Buchhaltung Leiter/in BuHa 39 Std. - EG 9a - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>	BAUHOF Leiter/in Bauhof 39 Std. - EG 8 - 1,0 VTÄ <i>nicht besetzt</i>
3.	Service	Bibliothek	Kurabgabe			
	SBA Service 30 Std. - EG 5 - 0,77 VTÄ <i>besetzt</i>	SBA Kultur 39 Std. - EG 6 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>				Vorarbeiter Bauhof 39 Std. - EG 5 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>
	SBA Service 30 Std. - EG 6 - 0,77 VTÄ <i>besetzt</i>	SBA Kultur 35 Std. - EG 6 - 0,9 VTÄ <i>besetzt ab 15.03.</i>		SBA Marketing 39 Std. - EG 6 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>	SBA BuHa 30 Std. - EG 6 - 0,77 VTÄ <i>besetzt</i>	MA Bauhof 39 Std. - EG 4 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>
	SBA Service 30 Std. - EG 5 - 0,77 VTÄ <i>besetzt</i>			SBA IT 30 Std. - EG 8 - 0,77 VTÄ <i>besetzt</i>		MA Bauhof 39 Std. - EG 4 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>
	SBA Service 30 Std. - EG 5 - 0,77 VTÄ <i>besetzt</i>					MA Bauhof 39 Std. - EG 4 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>
	SBA Service /Saison 30 Std. - EG 5 - 0,58 VTÄ <i>nicht besetzt</i>					MA Bauhof 39 Std. - EG 4 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>
	SBA Service 39 Std. - EG 5 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>					MA Bauhof 39 Std. - EG 4 - 1,0 VTÄ <i>besetzt</i>
	Azubi 2 (2. und 3. Lj.) besetzt					

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen -1.628,8 T€. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Entwicklung verschiedener sonstiger betrieblicher Aufwendungen in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Raumkosten	-607,1	-941,5	-922,7	-942,7	-962,2	-986,7
Versicherungen/Beiträge	-26,3	-27,7	-29,0	-29,2	-29,4	-29,5
Kfz-Kosten	-19,0	-20,9	-18,6	-18,6	-18,6	-18,6
Werbe- und Reisekosten	-144,6	-108,7	-192,6	-190,2	-192,7	-195,2
Kosten der Warenabgabe	-42,6	-41,9	-24,5	-14,0	-14,0	-14,0
Reparaturen/ Instandhaltung	-67,0	-146,5	-233,1	-213,5	-214,0	-214,5
sonstige Kosten	-172,1	-188,3	-195,8	-189,4	-192,2	-194,5
sonstige Aufwendungen	-1.092,6	-1.489,3	-1.628,8	-1.610,1	-1.635,6	-1.665,5

Nachfolgend sollen die einzelnen Positionen näher betrachtet und untersetzt werden.

Raumkosten

Die größten Positionen sind die Reinigungskosten, der Bezug von Medien, Grundstücksaufwendungen und die Verträge mit dem Theater und über die Badeaufsicht.

Entwicklung der Raumkosten in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Badeaufsicht DRK	-96,8	-111,8	-114,5	-121,0	-127,0	-133,0
Leistungsvertrag Theater	-120,0	-123,5	-127,0	-131,0	-135,0	-139,0
Gas/Strom/Wasser	-65,2	-78,7	-150,0	-140,0	-130,0	-130,0
Strandreinigung	-26,7	-39,2	-41,0	-42,0	-43,0	-44,0
Reinigung öffentliche WC	-89,2	-136,4	-142,0	-144,0	-146,0	-148,0
Reinigung Kurverwaltung	-15,3	-21,4	-23,0	-24,0	-25,0	-26,0
Grundstücksaufwendungen	-191,0	-428,1	-320,0	-335,0	-350,0	-360,0

Bei den Kosten für die Badeaufsicht auf der Grundlage eines Full-Service-Vertrages mit dem DRK wird mit einem stetigen Anstieg aufgrund erweiterter Ausrüstung, steigender Beherbergungs- und auch Personalkosten gerechnet. Die Konditionen des Leistungsvertrages mit dem Theater zur Bewirtschaftung der Ostseebühne und der „Blechbüchse“ sind im Rahmen einer übergreifenden Kooperationsvereinbarung verschiedener Träger unter Beteiligung der Landesregierung M-V in 2021 neu verhandelt worden, und beinhalten eine jährliche Dynamisierung. Die Aufwendungen für Reinigungsleitungen externer Dienstleister (öffentliche Toiletten, Kurverwaltung, Kurmuschel) werden sich aufgrund alljährlicher Tarifanpassungen weiter erhöhen. Die Strandreinigung umfasst

die Tiefenreinigung vor Saisonbeginn und regelmäßige Oberflächenreinigungen während der Saison. Die kalkulierten Kosten entsprechen dem abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag.

Hauptkostenträger der Grundstücksaufwendungen ist der Pflegevertrag für Promenade und Kurpark. Dieser wurde im Jahr 2022 nach einer europaweiten Ausschreibung neu vergeben, was im Ergebnis zu einer deutlichen Preiserhöhung führte. Hinzu kommt, dass nicht mehr für das gesamte Leistungsspektrum Vorsteuer gezogen werden kann.

Versicherungen, Beiträge

Die Versicherungen und Beiträge werden entsprechend bestehender Verträge und Bescheide kalkuliert.

Kfz-Kosten

Entwicklung der Kfz-Kosten in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
laufende Kfz-Kosten	-5,3	-8,4	-8,8	-8,8	-8,8	-8,8
Reparaturen	-5,0	-7,8	-5,0	-5,0	-5,0	-5,0
Leasingkosten	-5,3	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
sonstige Kfz-Kosten	-0,4	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
Kfz-Kosten gesamt:	-19,0	-20,9	-18,6	-18,6	-18,6	-18,6

Hier werden die laufenden Betriebskosten für die Fahrzeuge des Bauhofes (ohne Leasing) und die Gesamtkosten des PKW der Kurverwaltung abgebildet.

Werbe- und Reisekosten

In den Werbekosten enthalten sind die Aufwendungen für die vertraglich mit der UTG vereinbarten Leistungen des Destinationsmarketings in Höhe von -57,4 T€ und Regionalmarketing in Höhe von -11,9 T€. Eigene Werbeaktivitäten werden mit rund 95 T€ budgetiert.

Entwicklung der Werbe- und Reisekosten in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Werbekosten	-126,5	-90,0	-165,0	-167,5	-170,0	-172,5
<i>davon: UTG Marketing Destination</i>	-50,0	-57,4	-57,4	-57,4	-57,4	-57,4
<i>UTG Marketing regional</i>	-10,5	-11,9	-11,9	-11,9	-15,0	-15,0
<i>eigene Werbung</i>	-66,0	-18,6	-93,6	-93,0	-95,5	-98,0
Druckkosten	-15,8	-10,5	-15,0	-10,0	-10,0	-10,0
Bewirtung, Repräsentation	-1,0	-8,1	-10,7	-10,8	-10,8	-10,8
Reisekosten	-1,4	-0,1	-1,9	-1,9	-1,9	-1,9
Werbe- und Reisekosten	-144,6	-108,7	-192,6	-190,2	-192,7	-195,2

Druckkosten fallen für Satzungen, Kurkarten, Veranstaltungshefte, Plakate und Flyer an. Aufgrund der neuen Satzung wird im Planjahr mit einem erhöhten Ansatz geplant.

Kosten der Warenabgabe

Die Kosten für den Einzug der Kurabgabe werden deutlich sinken. Die seit 2017 in der Satzung verankerte Aufwandsentschädigung (1,5 bis 3,0 %) für Vermieter bei Nutzung des elektronischen Kurkartensystems entfällt mit Inkrafttreten der neuen Satzung. Das Befüllen des WC-Containers entfällt, wenn die beiden mobilen WC-Wagen an der Promenade endlich durch Neubauten mit Festwasseranschluss ersetzt sind. Mit der Umsetzung wird jedoch erst für das Jahr 2024 gerechnet.

Entwicklung der Kosten der Warenabgabe in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Einzug Kurabgabe	-36,7	-36,7	-17,0	12,0	-12,0	-12,0
Fremdarbeiten	-2,5		-2,0	-2,0	-2,0	-2,0
Befüllen WC-Container	-3,5	-5,2	-5,5			
Kosten der Warenabgabe	-42,6	-41,9	-24,5	-14,0	-14,0	-14,0

Reparaturen und Instandhaltung

Die Position *Reparatur und Instandhaltung Bauten* repräsentiert hauptsächlich die Aufwendungen für die Unterhaltung der Seebrücke. Im abgelaufenen Jahr wurden wieder alle notwendigen Reparaturen durchgeführt, um die Seebrücke betriebsfähig zu halten. Der Ansatz für das Planjahr orientiert sich an den Befunden des aktuellen Brückenzustandsberichtes.

Es ist nicht auszuschließen, dass mittelfristig noch einmal erheblich Mittel für den Anstrich der gesamten Unterkonstruktion notwendig werden, um die Brücke bis zur Fertigstellung des geplanten Ersatzneubaus nutzbar zu halten.

Entwicklung der Kosten für Reparaturen und Instandhaltung in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Reparatur/Instandhltg Bauten	-29,2	-20,6	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
Reparatur Betriebsausstattung	-25,6	-114,3	-120,0	-100,0	-100,0	-100,0
Wartungskosten EDV	-12,1	-11,6	-13,1	-13,5	-14,0	-14,5
Reparaturen/Instandhaltung	-67,0	-146,5	-233,1	-213,5	-214,0	-214,5

Verschiedene sonstige betriebliche Kosten

Die verschiedenen betrieblichen Kosten werden auf dem Niveau des Vorjahres kalkuliert. Es handelt sich um Kosten, deren Höhe relativ unabhängig von der tatsächlichen touristischen Auslastung entstehen. Die Leasingkosten für bewegliche Ausstattung umfassen die Leasinggebühren für die Fahrzeuge des Bauhofes.

Entwicklung ausgewählter sonstiger betrieblicher Kosten in T€

	Ist 2019	Prognose 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Überwachungskosten	-5,9	-2,6	-7,5	-8,5	-9,5	-10,5
Porto	-5,2	-4,9	-4,8	-4,8	-5,1	-5,4
Telefon / Internet	-5,6	-7,4	-7,3	-7,3	-7,3	-7,3
Bürobedarf	-7,0	-4,8	-7,0	-7,0	-7,0	-7,0
Aus- und Fortbildung	-4,7	-2,7	-6,0	-6,0	-6,0	-6,0
Abschluss- und Prüfungskosten	-19,6	11,7	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
Rechts- und Beratungskosten	-18,5	-16,7	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
Mietleasing bewegl. Ausstattung	-27,6	-45,3	-45,5	-45,5	-45,5	-45,5
Miete Toilettencontainer	-6,6	-12,2	-12,2	-3,0	-3,0	-3,0
Sonstiger Betriebsbedarf	-11,7	-16,4	-15,0	-15,0	-15,0	-15,0
Abfall/Müll	-19,7	-24,9	-27,0	-28,5	-30,0	-31,0
sonstige Kosten gesamt	-172,0	-188,3	-195,8	-189,4	-192,2	-194,5

Investitionen

Folgende Investitionen sind geplant:

Investitionsmaßnahme	2023	2024	2025	2026
Ersatzbeschaffung Sitzbänke / Bankbohlen	-25,0	-25,0	-25,0	
Ersatzbeschaffungen IT	-15,0	-15,0	-10,0	-10,0
Beschaffung von Medien für die Bibliothek	-4,5	-4,5	-4,5	-4,5
Kurzfristige Ersatzbeschaffungen GWG	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0
Anschaffung mobiler Strandplatten	-10,0	-10,0	-10,0	
Anschaffungen für Umsetzung Modellregion	-25,0	-15,0		
Instandsetzung Wegedecken Promenade	-100,0	-100,0	-75,0	-75,0
Instandsetzung Wegedecken Park	-75,0	-75,0		
Überarbeitung öffentliche Toiletten	-30,0	-30,0	-30,0	
Ausstattung Marketing	-15,0			
gesamt:	-329,5	-304,5	-184,5	-119,5
Finanzierung über:				
Zuschüsse Dritter	20,0			
Zuschüsse Gemeinde	190,0	190,0	90,0	
eigene Finanzmittel	119,5	114,5	94,5	-119,5

Nach dem desaströsen Verlauf des Jahres 2018 war eine Finanzierbarkeit geplanter Investitionen aus eigenen Mitteln nicht mehr gegeben. Entsprechend wurden die in den vorangegangenen Jahren im Investitionsplan dargestellten großen Projekte (Erneuerung Rettungsabfahrten, Neubau Toiletten, Neubau Spielplatz an der Promenade, Planung Ersatzneubau Seebrücke) aus der Finanzplanung

der Kurverwaltung genommen. Sie werden nun über den gemeindlichen Haushalt realisiert und sollen anschließend der Kurverwaltung zugeordnet werden. Durch eine solide Finanzpolitik des Eigenbetriebes in den letzten drei Jahren gibt es nun wieder Spielraum um weitere dringend notwendige und auch schon länger angedachte kleinere investive Maßnahmen aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Die Erneuerung der gesamten IT-Anlage in der Kurverwaltung wurde im vorletzten Jahr begonnen und muss in den nächsten Jahren Schritt für Schritt fortgesetzt werden. Die Hardware wird in einem fortwährend laufenden Prozess entsprechend der Notwendigkeiten ausgetauscht. Wichtiges Projekt bleibt die Entwicklung hin zur papierlosen Verwaltung über die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS).

Für Ersatzbeschaffung im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind 30 T€ eingeplant, die dafür gedacht sind, auf kurzfristige Notwendigkeiten reagieren zu können, bzw. Altbestände zu ersetzen.

Mit den mobilen Strandwegeplatten sollen die für Menschen mit Einschränkungen erreichbaren Strandabschnitte in den nächsten Jahren deutlich ausgeweitet werden.

Die Substituierung der Bänke entlang der Promenade und im Park durch wartungsarme Modelle wird weiter fortgesetzt.

Um die Impulse, die aus dem Projekt Modellregion Insel Usedom-Wolgast erwartet werden umsetzen zu können, sind zunächst insgesamt 40 T€ eingeplant, ohne diese schon konkreten Investitionen zuordnen zu können. Hier wird mit einer Kofinanzierung aus Projektmitteln gerechnet.

Die Überarbeitung der wassergebundenen Wegedecken sowohl im Park als auch auf der Promenade ist aufgrund des mangelhaften Zustandes im Hinblick auf die Niederschlagsverträglichkeit schon länger in der Diskussion und soll nun angegangen werden.

Insgesamt übersteigt das angestrebte Investitionsvolumen die finanziellen Möglichkeiten des Eigenbetriebes. Daher wird mit einer Bezuschussung der Gemeinde in Höhe von 470 T€ über die nächsten drei Jahre gerechnet.

Finanzlage

Die Darstellung der Finanzrechnung erfolgt in Anlehnung an die Kapitalflussrechnung und dient der transparenten Abbildung von Herkunft und Verwendung der Finanzmittel aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. In den nächsten Jahren werden ausschließlich positive Betriebsergebnisse angestrebt. Über den daraus resultierenden Cash Flow können regelmäßig Abflüsse im Investitionsbereich finanziert werden. Oberste Priorität hat dabei ein stabiler Finanzmittelfond.

Aufgrund der Konsolidierung desselben in den letzten Jahren steht trotz des Verlustes in 2022 zu Beginn des Jahres 2023 ein Finanzmittelfond in Höhe von etwa 400 T€ zur Verfügung. Dieser Stand soll in den nächsten Jahren gehalten werden, um weitestgehend auf die Inanspruchnahme des Kassenkredites verzichten zu können. Dies ist nur möglich, wenn die geplanten Investitionen zum Teil über gemeindliche Zuschüsse finanziert werden.

Finanzmittelflüsse nach Tätigkeitsbereichen (Kapitalflussrechnung)

	in T€	Ist		Plan			
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Periodenergebnis		-52	-321	10	13	16	1
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf AnlVm		407	404	390	390	390	390
Zunahme (+) / Abnahme (-) Rückstellungen		-11					
zahlungsunwirksame (+) Aufwendungen / (-) Erträge		-236	-241	-241	-241	-241	-241
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte, Forderungen, Aktiva		46					
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten, Passiva		31					
Gewinn (-) Abgang Anlagevermögen		1					
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		-1	2	2	2	2	2
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit		184	157	161	165	167	153
(+) Einzahlungen Abgang Gegenstände des AV		26					
(-) Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen		-104	-65	-330	-305	-185	-120
(+) erhaltene Zinsen		3					
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		76	65	-330	-305	-185	-120
(+) Einzahlungen aus EK-Zuführung							
(-) Auszahlungen aus Tilgung von Anleihen/Krediten		-58	-59	-59	-60	-60	-60
(+) Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendung				210	190	90	
(-) gezahlte Zinsen		-2	-2	-2	-2	-2	-2
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		-61	-60	149	128	28	-63
Veränderungen des Finanzmittelfonds		48	-282	-20	-12	10	-30
Finanzmittelfond am Ende der Periode		631	420	400	388	399	369

Eigenkapital

Die Eigenkapitalausstattung der Kurverwaltung ist sehr gut - die Eigenkapitalquote lag Ende 2021 bei 40,5 % - und bleibt in den nächsten Jahren stabil.

in T€	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
gezeichnetes Kapital	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
Kapitalrücklage	2.950,7	2.950,7	2.950,7	2.950,7	2.950,7	2.950,7	2.950,7
Gewinn/Verlustvortrag		481,3	429,2	107,8	117,4	133,1	134,3
Bilanzgewinn/-verlust	481,3	-52,1	-321,4	9,6	13,3	15,7	1,2
Eigenkapital	3.932,0	3.879,9	3.558,5	3.568,1	3.581,4	3.597,1	3.598,3

Sonderposten

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse repräsentiert die erhaltenen Fördermittel für Investitionen (z.B. Neugestaltung des Wasserwanderrastplatz, Ausbau der Strandaufgänge und -promena-

de, Errichtung des Hauses des Gastes u.v.m.) Die Auflösung erfolgt analog der Abschreibungen auf der Grundlage der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Insgesamt wurden bisher Sonderposten in Höhe von 10.081,9 T€ aktiviert. Zum Jahresbeginn 2022 betrug der aktuelle Stand 5.216,1 T€.

Liquidität und Kredite

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Für den Bau des „Hauses des Gastes“ wurde ein Investitionskredit bei der DKB aufgenommen. Das Volumen betrug 584.000 €, ausgezahlt im Dezember 2016, Laufzeit 10 Jahre.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Tilgung	58,3	58,7	59,0	59,4	59,7	59,9
Stand 31.12.	-296,6	-238,0	-179,0	-119,6	-59,9	0

Kredite zur Liquiditätssicherung

Die Einnahmen der Kurverwaltung sind stark saisonabhängig. Neben den Unterdeckungen aus dem laufenden Betrieb müssen in der Regel immer auch die Investitionen finanziert werden, bevor ein entsprechender Cash Flow aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet wird. Zur Sicherung der Liquidität wird daher in der Regel der Kassenkredit in Anspruch genommen. Der jahresanfängliche Finanzfond in Höhe von ca. 420 T€ in Verbindung mit dem genehmigungsfreien Kassenkreditrahmen in Höhe von 320 T€ sollte bei einem normalen Verlauf des Wirtschaftsjahres die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes sicher stellen.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde

Die Gemeinde vergütet die von der Kurverwaltung für sie erbrachten Leistungen zu marktüblichen Preisen, wie sie auch an andere Dritte berechnet werden. In erster Linie handelt es sich um Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (Reparatur-, Wartungs- und Pflegearbeiten).

Die Gemeinde ist verpflichtet für eine angemessene Finanzausstattung des Eigenbetriebes zu sorgen. Geplante touristische Großprojekte (Ersatzneubau zweier Toiletten an der Promenade, Ersatzneubau Seebrücke) können nicht aus Mitteln der Kurverwaltung finanziert werden und bleiben im Haushalt der Gemeinde abgebildet.

Pflichtangaben

Es sind keine freiwilligen nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderliche und nicht durch den Betriebszweck begründete Aufwendungen geplant.

Das Budget für Werbemaßnahmen beträgt im Planjahr 165 T€, das sind 4,7 % der Gesamtaufwendungen. Diese Mittel finden Verwendung für die Bewerbung des Ostseebades Zinnowitz als Urlaubsziel, vorrangig für mediale Auftritte. Inkludiert sind hier auch die Kosten des Destinationsmarketings für die Insel Usedom über eine Zahlung in Höhe von 57,4 T€ an die kommunale UTG.

Es gibt keine Beschäftigten mit Sonderdienstverträgen.

Der Eigenbetrieb verfügt über kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

Alle vorhandenen Geschäftsbereiche sind durch den Betriebszweck gedeckt.

Dauernde Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes und Ausblick

Aus Sicht der Betriebsleitung ist der Eigenbetrieb unter unveränderten Rahmenbedingungen dauerhaft leistungsfähig aufgestellt. Gespannt sein darf man auf die Entwicklung im Rahmen der touristischen Modellregion Stadt Wolgast-Insel Usedom. Die gesamte Insel, sowohl prädikatisierte als auch nicht prädikatisierte Orte, und die Stadt Wolgast sollen zu einer Tourismusregion zusammenwachsen mit einer übergreifend gültigen Satzung und einheitlichen Kurabgabe. Die Umsetzung der ersten Teilschritte steht für das Planjahr an. Ebenso interessant ist die Absichtserklärung der neu gewählten Landesregierung hinsichtlich der Entwicklung einer landesweiten Gästecard und der Schaffung eines Tourismusgesetzes.

Welche Auswirkungen organisatorischer und finanzieller Art dies alles auf die Gemeinde und den Eigenbetrieb haben wird, ist aktuell über die finanziellen Auswirkungen der neuen Kurabgabesatzung hinaus nur bedingt abzuschätzen.

Ostseebad Zinnowitz, 16.02.2023

Carsten Nichelmann
Leiter der Kurverwaltung

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	3.489,2
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-3.479,6
Jahresergebnis	9,6

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.248,2
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.087,2
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	161,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-329,5
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-329,5

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	210,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-61,5
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	148,5

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-20,0
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	
--	--

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	350,0
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
--	--

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	18,60
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	400,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	3.879,9
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	3.558,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	3.568,1

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Erfolgsplan

		Ist 2021	HR 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Umsatzerlöse	2.220,6	2.510,2	3.231,2	3.270,3	3.332,0	3.381,7
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	70,6	54,5	17,0	17,0	17,0	17,0
5	Materialaufwand	-216,3	-387,2	-476,3	-500,1	-513,9	-527,7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-21,2	-20,6	-16,4	-17,2	-18,0	-18,8
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-195,1	-366,6	-459,9	-482,9	-495,9	-508,9
6	Personalaufwand	-731,9	-840,1	-978,0	-1.008,2	-1.028,3	-1.048,9
	a) Löhne und Gehälter	-590,6	-673,3	-774,0	-797,2	-813,1	-829,4
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-141,2	-168,3	-204,0	-211,0	-215,2	-219,5
	- davon für Altersversorgung	-19,2	-23,1	-24,3	-25,0	-25,5	-26,0
7	Abschreibungen	-406,7	-403,6	-390,0	-390,0	-390,0	-390,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-406,7	-403,6	-390,0	-390,0	-390,0	-390,0
	b) auf Vermögensgegenstände des UV, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von SoPo nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	236,0	241,0	241,0	241,0	241,0	241,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.221,1	-1.489,3	-1.628,8	-1.610,1	-1.635,6	-1.665,5
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,8					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2,3	-1,6	-2,4	-2,4	-2,3	-2,3
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-48,3	-317,6	13,7	17,4	19,8	5,3
17	sonstige Steuern	-3,8	-3,8	-4,1	-4,1	-4,1	-4,1
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-52,1	-321,4	9,6	13,3	15,7	1,2
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-52,1	-321,4				
	Vortrag auf neue Rechnung			2,6	20,6	25,3	15,7
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Finanzplan

		Ist 2021	HR 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Periodenergebnis	-52,1	-321,4	9,6	13,3	15,7	1,2
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	406,7	403,6	390,0	390,0	390,0	390,0
3	Zunahme (+) Abnahme (-) der Rückstellungen	-11,1					
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-236,0	-241,0	-241,0	-241,0	-241,0	-241,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	45,9					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30,7					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,3					
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-0,5	1,6	2,4	2,4	2,3	2,3
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	183,9	-157,2	161,0	164,7	167,0	152,5
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-0,6					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	25,8					
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-103,6	-64,5	-329,5	-304,5	-184,5	-119,5
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Finanzplan

		Ist 2021	Plan/HR 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)	2,8					
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-75,6	-64,5	-329,5	-304,5	-184,5	-119,5
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-58,3	-58,7	-59,1	-59,5	-59,9	-60,3
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-58,3	-58,7	-59,1	-59,5	-59,9	-60,3
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	210,0	190,0	90,0	0,0
	a) von der Gemeinde			190,0	190,0	90,0	
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten			20,0			
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-2,3	-1,6	-2,4	-2,4	-2,3	-2,3
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-60,6	-60,3	148,5	128,1	27,8	-62,6
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	47,7	-282,0	-20,0	-11,7	10,3	-29,6
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	583,2	630,9	420,0	400,0	388,3	398,6
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	630,9	420,0	400,0	388,3	398,6	369,0
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		630,9	420,0	400,0	388,3	398,6	369,0
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0	0
davon Sonstige		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.000,9	62,9	329,5	304,5	184,5	119,5	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.000,9	62,9	329,5	304,5	184,5	119,5	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.000,9	-62,9	-329,5	-304,5	-184,5	-119,5	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	490,0	0,0	210,0	190,0	90,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	470,0	0,0	190,0	190,0	90,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	510,9	62,9	119,5	114,5	94,5	119,5	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzbeschaffung von Sitzbänken	Bereich:						
Kurzbeschreibung:	Die Bänke in den dem Eigenbetrieb zugeordneten Bereichen müssen schrittweise ausgetauscht werden.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027	
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0							
davon Sonstige	0,0							
Auszahlungen	89,7	14,7	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	89,7	14,7	25,0	25,0	25,0			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0							
davon für Sonstige	0,0							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-89,7	-14,7	-25,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0							
c) von sonstigen Dritten	0,0							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-89,7	-14,7	-25,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzbeschaffungen IT	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Eine Vielzahl der IT-Komponenten in der Kurverwaltung sind bereits abgeschrieben und müssen ersetzt werden. Darüber hinaus soll ein DMS eingeführt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	61,6	11,6	15,0	15,0	10,0	10,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	61,6	11,6	15,0	15,0	10,0	10,0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-61,6	-11,6	-15,0	-15,0	-10,0	-10,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0						
c) von sonstigen Dritten	0,0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-61,6	-11,6	-15,0	-15,0	-10,0	-10,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Beschaffung von Medien für die Bibliothek	Bereich:						
Kurzbeschreibung:	Um den Buch- und Medienbestand in der Bibliothek aktuell zu halten werden, alljährlich neue Bücher und Medien angeschafft.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027	
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0							
davon Sonstige	0,0							
Auszahlungen	27,0	9,0	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	27,0	9,0	4,5	4,5	4,5	4,5		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0							
davon für Sonstige	0,0							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-27,0	-9,0	-4,5	-4,5	-4,5	-4,5	-4,5	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0							
c) von sonstigen Dritten	0,0							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-27,0	-9,0	-4,5	-4,5	-4,5	-4,5	-4,5	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	kurzfristige Ersatzbeschaffungen und GWG	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Im Jahresverlauf entsteht kurzfristig immer Bedarf an Ersatzbeschaffungen oder Neuanschaffungen, die im Vorfeld nicht absehbar sind. Zu diesem Zweck sollen finanzielle Mittel eingeplant werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	120,0	0,0	30,0	30,0	30,0	30,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	120,0		30,0	30,0	30,0	30,0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-120,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0						
c) von sonstigen Dritten	0,0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-120,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	-30,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Anschaffung mobiler Strandplatten	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Um den Zugang zum Strand und zum Wasser für Menschen mit körperlichen Einschränkungen zu erleichtern bzw. erst zu ermöglichen sollen mobile Strandmatten angeschafft werden. So sollen Schritt für Schritt Strandbereiche über die aktuell vorhandenen behindertengerechten Zugänge hinaus erlebbar gemacht werden						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	57,6	27,6	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	57,6	27,6	10,0	10,0	10,0		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-57,6	-27,6	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0						
c) von sonstigen Dritten	0,0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-57,6	-27,6	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Umsetzung Modellregion	Bereich:						
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen des Projektes Modellregion Usedom-Wolgast soll der Tourismus weiterentwickelt werden. Bestandteil ist die Entwicklung einer digitalen Gästekarte und die Entwicklung einer progressiven Web-App. Für die Umsetzung sind Investitionen notwendig, die noch nicht konkret definiert sind							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027	
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0							
davon Sonstige	0,0							
Auszahlungen	40,0	0,0	25,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	40,0		25,0	15,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0							
davon für Sonstige	0,0							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung								
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-40,0	0,0	-25,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0							
c) von sonstigen Dritten	20,0		20,0					
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-20,0	0,0	-5,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss								
Verlustausgleich								
Leistungsvergütung								
Ausschüttung								

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Instandsetzung Wegedecken Promenade	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Die Wege im Promenadenbereich sind bei Niederschlagsereignissen aufgrund mangelnder Versickerung kaum nutzbar. Hier muss eine Überarbeitung erfolgen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	350,0	0,0	100,0	100,0	75,0	75,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	350,0		100,0	100,0	75,0	75,0	
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-350,0	0,0	-100,0	-100,0	-75,0	-75,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	275,0	0,0	100,0	100,0	75,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	275,0		100,0	100,0	75,0		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0						
c) von sonstigen Dritten	0,0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-75,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Instandsetzung Wegedecken Park	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Die Wege im Kulturhauspark stehen bei Niederschlagsereignissendauerhaft unter Wasser und sind unpassierbar. Hier muss eine Überarbeitung erfolgen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	150,0	0,0	75,0	75,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	150,0		75,0	75,0			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-150,0	0,0	-75,0	-75,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	150,0	0,0	75,0	75,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	150,0		75,0	75,0	0,0	0,0	
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0						
c) von sonstigen Dritten	0,0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Überarbeitung öffentliche Toiletten	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Die öffentlichen Toiletten auf der Promenade bedürfen einer schrittweisen Renovierung.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	90,0	0,0	30,0	30,0	30,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	90,0		30,0	30,0	30,0		
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-90,0	0,0	-30,0	-30,0	-30,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	45,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	45,0		15,0	15,0	15,0		
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0						
c) von sonstigen Dritten	0,0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-45,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ausstattung Marketing		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	Für die Abteilung Marketing muss neue Ausstattung angeschafft werden: Kamera, Drohne, Webcam						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch den Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan ab 2027
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	15,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0						
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15,0		15,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0						
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-15,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0						
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0						
c) von sonstigen Dritten	0,0						
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-15,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Stellenübersicht

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
1	Leiter/in Kurverwaltung	0,5 EG 12	0,5 EG 12	0,5 EG 12	Teilzeit 19,5 Std. geteilt mit EB Sportschule
2	Leiter/in Buchhaltung	1,0 EG 9	1,0 EG 9	1,0 EG 9	
3	Sachbearbeiter/in Buchhaltung	0,76 EG 6	0,76 EG 6	0,77 EG 6	Teilzeit 30 Std.
4	Sachbearbeiter/in IT	0,76 EG 8	0,76 EG 8	0,77 EG 8	Teilzeit 30 Std.
5	Sachbearbeiter/in Marketing	1,0 EG 6	1,0 EG 6	1,0 EG 6	
6	Sachbearbeiter/in Kultur	1,0 EG 6	1,0 EG 6	1,0 EG 6	
7	Sachbearbeiter/in Kultur	0,76 EG 5	0,25 EG 5	0,90 EG 6	Teilzeit 35 Std.
8	Leiter/in Service	1,0 EG 6	1,0 EG 6	1,0 EG 6	
9	Sachbearbeiter/in Service	0,76 EG 6	0,76 EG 6	0,77 EG 6	Teilzeit 30 Std.
10	Sachbearbeiter/in Service	1,0 EG 5	0,76 EG 5	0,77 EG 5	Teilzeit 30 Std.
11	Sachbearbeiter/in Service	0,76 EG 5	0,76 EG 5	0,77 EG 5	Teilzeit 30 Std.
12	Sachbearbeiter/in Service	1,0 EG 5	0,76 EG 5	0,77 EG 5	Teilzeit 30 Std.
13	Sachbearbeiter/in Service	1,0 EG 5	1,0 EG 5	1,0 EG 5	
14	Sachbearbeiter/in Service	0,58 EG 5	0,10 EG 5	0,58 EG 5	Teilzeit 30 Std. Saisonkraft 9 Monate
15	Leiter/in Wirtschaftshof			1,00 EG 8	
16	Mitarbeiter/in Wirtschaftshof	1 EG 5	1 EG 5	1 EG 5	
17	Mitarbeiter/in Wirtschaftshof	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
18	Mitarbeiter/in Wirtschaftshof	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
19	Mitarbeiter/in Wirtschaftshof	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
20	Mitarbeiter/in Wirtschaftshof	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
21	Mitarbeiter/in Wirtschaftshof	1 EG 4	1 EG 4	1 EG 4	
Summe		17,88	16,41	18,60	

nachrichtlich:

Auszubildende
geringfügig Beschäftigte (520 €)

2
4 (saisonal)

Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde



Landkreis Vorpommern-Greifswald, Postfach 11 32, 17464 Greifswald

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
Der Bürgermeister
durch das Amt Usedom-Nord
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

Amt für Kommunalberatung/-aufsicht und Kreistagsbüro
Sachgebiet: Kommunalberatung/-aufsicht
Auskunft erteilt: Kathrin Anders
Funktion: Sachbearbeiterin
Besucheranschrift: 17489 Greifswald, Feldstraße 85 a
Zimmer: 2.219
Telefon-Nummer: 03834 8760 1205
FAX-Nr.: 03834 8760 91205
E-Mail: kathrin.anders@kreis-vg.de
beBPo: Amt für Kommunalberatung/-aufsicht
Vorpommern-Greifswald
Ihr Zeichen: ...
Ihre Nachricht vom: ...
Mein Zeichen: 15.1
Datum: 29.09.2023

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Wirtschaftspläne 2023
Eigenbetrieb Sportschule Zinnowitz
Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Beschluss der Vertretung	21.03.2023
Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde	16.08.2023
Nachfrage/Nachforderung von Informationen etc.	20.09.2023
Anzeige der Informationen etc.	27.09.2023

Sehr geehrter Herr Usemann,

die Anhörung zur beabsichtigten Entscheidung erfolgte mit Mail vom 28.09.2023. Mit Mail vom 28.09.2023 erklärte das Amt, dass keine Einwände zur beabsichtigten Entscheidung bestehen. Nach Prüfung der Unterlagen ergehen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Wirtschaftspläne 2023 folgende

I. Entscheidungen:

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

1. Für den **Eigenbetrieb Sportschule Zinnowitz** wird vom Gesamtbetrag von 450.000 € gemäß § 64 Abs. 1 KV M-V i.V.m. § 53 Absatz 3 KV M-V abweichend vom Betrag des Wirtschaftsplanes ein Betrag in Höhe von **350.000 €**

(in Worten: dreihundertfünfzigtausend Euro)

genehmigt.

Hinweis: Bitte ausschließlich die Postanschrift verwenden!

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Kreissitz
Feldstraße 85 a
17489 Greifswald

Postanschrift
Postfach 11 32
17464 Greifswald

Bankverbindungen

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE96 1505 0500 0000 0001 91
BIC: NOLADE21GRW

Sparkasse Uecker-Randow
IBAN: DE81 1505 0400 3110 0000 58
BIC: NOLADE21PSW

Telefon: 03834 8760-0
Telefax: 03834 8760-9000

Internet: www.kreis-vg.de
E-Mail: posteingang@kreis-vg.de

Gläubiger-Identifikationsnummer
DE11ZZZ00000202986

2. Für den **Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz** wird die Genehmigung des Gesamtbetrages von 350.000 € gemäß § 64 Abs. 1 KV M-V i.V.m. § 53 Absatz 3 KV M-V versagt.

II. Begründung

Gemäß § 64 Abs. 1 KV M-V i.V.m. § 53 KV M-V hat der Eigenbetrieb jederzeit seine Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlung kann der Eigenbetrieb Kassenkredite bis zu dem im Wirtschaftsplan festgesetzten und genehmigten Höchstbetrag aufnehmen, soweit keine anderen Mittel bereitstehen.

Der im Wirtschaftsplan festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes bedarf einer Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, soweit dieser zehn Prozent des im Finanzplan veranschlagten Gesamtbetrages der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit übersteigt. Gemäß § 64 Abs. 1 KV M-V gilt § 52 Absatz 2 Satz 2 KV M-V entsprechend.

Zu 1. Eigenbetrieb Sportschule Zinnowitz

Im Finanzplan wurde der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit in folgender Höhe veranschlagt	1.410.700 €
10 Prozent der laufenden Einzahlungen	141.070 €

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde in Höhe von 450.000 € festgesetzt und übersteigt damit den genehmigungsfreien Rahmen.

Aus der vorgelegten Kalkulation des Kassenkreditbedarfes ergibt sich lediglich ein Bedarf von 350.000 €. Aufgrund derzeitiger fehlender Notwendigkeit einer Inanspruchnahme der veranschlagten Kassenkredithöhe wird ein abweichender, geringerer Kreditbetrag von 350.000 € genehmigt.

Zu 2. Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Im Finanzplan wurde der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit in folgender Höhe veranschlagt	3.248.200 €
10 Prozent der laufenden Einzahlungen	324.820 €

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde in Höhe von 350.000 € festgesetzt und übersteigt damit den genehmigungsfreien Rahmen.

Aus den vorgelegten Unterlagen ergibt sich kein Bedarf in veranschlagter Höhe. Das Amt Usedom-Nord erklärte dazu mit Mail vom 27.09.2023, dass ein Schreibfehler vorliegt und kein Bedarf in veranschlagter Höhe besteht. Die Genehmigung wird daher versagt. Es kann lediglich ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bis zum genehmigungsfreien Rahmen von 324.820 € beansprucht werden.

Sofern im Laufe des Haushaltsjahres ein höherer Kassenkreditbedarf festgestellt wird, so ist die Rechtsaufsichtsbehörde umgehend zu informieren, damit ein ggf. höherer Kreditbetrag genehmigt werden kann.

Hinweise:

Der Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz erfasst eine **Bezuschussung durch die Gemeinde in Höhe von 470.000 €** über die

nächsten 3 Jahre. Dazu wurde Folgendes mitgeteilt:

„Das Produkt 57500 Tourismusförderung erfasst den Eigenbetrieb Kurverwaltung. Der Zuschuss über den Planungszeitraum in Höhe von 470.000,00 € ist im gemeindlichen Haushalt nicht dargestellt. Der gemeindliche Haushalt wurde erst viele Monate nach dem Wirtschaftsplan am 01.08.2023 beschlossen. Zu der Zeit war absehbar, dass nicht alle geplanten Investitionen des Eigenbetriebes Kurverwaltung in diesem Jahr zur Umsetzung kommen. Bis heute ist bei den Vorhaben des Eigenbetriebes, für die ein Zuschuss der Gemeinde benötigt wird, keine Umsetzung erfolgt. Sollte in den letzten drei Monaten noch eine Umsetzung eines Vorhabens erfolgen, wird dies so erfolgen, dass kein gemeindlicher Zuschuss benötigt wird.“

Sollte entgegen den Erwartungen eine Bezuschussung des Eigenbetriebes Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz im Haushaltsjahr 2023 erforderlich sein, ist ein Nachtrag zum Gemeindehaushalt zu beschließen.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz erfasst den Eigenbetrieb Sportschule Zinnowitz unter dem Produkt 42401 und den Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz unter dem Produkt 57500. Der Landeseinheitliche Produktrahmenplan sieht das Produkt 62300 für „Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden“ vor. Künftig sollte die Produktzuordnung wie dort vorgesehen erfolgen.

Die Verfügung ist den Gemeindevertretern in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben und bei der öffentlichen Bekanntmachung auf die Entscheidung/en der Rechtsaufsichtsbehörde hinzuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung:
=====

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Feldstraße 85a, 17389 Greifswald erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Robert Praefcke
Sachgebietsleiter Kommunalberatung/ -aufsicht



„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Unter Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde kostenpflichtig zusenden lassen.

Textfassungen von allen Satzungen der Gemeinde werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen dort zur Mitnahme aus.

Die Bekanntmachung erfolgte am 18.10.2023 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 18.10.2023 gez. Lachnit¹

